

**Niederschrift über die öffentliche  
Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

am Montag, den 13.10.2025

im Sitzungssaal des Stadthauses, Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

---

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	19:00 Uhr

---

**Anwesenheitsliste**

**Oberbürgermeister**

Deffner, Thomas

**Ausschussmitglieder**

Eff, Hans Jürgen

Erbguth-Feldner, Meike

Höhn, Sebastian

Lintermann, Jochen

Maurer, Nadine

Meyer, Boris-André

Sichermann, Paul

Vertretung für Frau Marina Bayerl

**stimmberechtigte Mitglieder**

Grund, Sebastian

Heindl, Sara

Klohs, Simon

Loos, Christof

Richter, Michael

Vertretung für Frau Theresa Magerl

**beratende Mitglieder**

Blank, Rainer

Buntebarth, Lisa-Marie

Honold, Bianca

Kaiser, Andrea

Sichermann, Andreas

Vertretung für Frau Katharina Mikusch

Vertretung für Frau Sandra Kilian

**Schriftführerin**

Pickenhahn, Elke

## **Referenten**

Jakobs Christian  
Nießlein Holger

## **Weitere Anwesende**

- TOP 3      Controllingbericht für das Jahr 2025 im Amt für Familie und Jugend der  
                 Stadt Ansbach  
                 Frau Lay
- TOP 5      Tätigkeitsbericht Stadtjugendring Ansbach  
                 Herr Richter
- TOP 6      Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki); Fortschreibung des  
                 Konzepts  
                 Frau Stiegler

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Bayerl, Marina	Entschuldigt
Ziegler, Bernd	Unentschuldigt

### **stimmberechtigte Mitglieder**

Magerl, Theresa	Entschuldigt
-----------------	--------------

### **beratende Mitglieder**

Domröse, Karoline	Unentschuldigt
Ehnes, Jochen	Abwesend ab TOP 5
Gnibl, Markus	Entschuldigt
Kilian, Sandra	Entschuldigt
Mikusch, Katharina	Entschuldigt
Wagner, Kathrin	Entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 2 Vereidigung bzw. Verpflichtung neuer Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Wahlperiode 2022-2026)
- TOP 3 Controllingbericht für das Jahr 2025 im Amt für Familie und Jugend der Stadt Ansbach
- TOP 4 Haushalt 2026 - Beratung des Abschnitts Jugendhilfe
- TOP 5 Tätigkeitsbericht Stadtjugendring Ansbach
- TOP 6 Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi); Fortschreibung des Konzeptes
- TOP 7 Einführung eines "Eingewöhnungsbonus" für Vollzeitpflegefamilien
- TOP 8 Evaluation KiTa-Konzept der Stadt Ansbach

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Deffner schlägt vor TOP 3 und 4 zu tauschen. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

### Öffentliche Sitzung

**TOP 1    Anfragen/Bekanntgaben**

**TOP 2    Vereidigung bzw. Verpflichtung neuer Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Wahlperiode 2022-2026)**

**Dient zur Kenntnis.**

**TOP 3    Controllingbericht für das Jahr 2025 im Amt für Familie und Jugend der Stadt Ansbach**

**Dient zur Kenntnis.**

**TOP 4    Haushalt 2026 - Beratung des Abschnitts Jugendhilfe**

**Dient zur Kenntnis.**

**TOP 5    Tätigkeitsbericht Stadtjugendring Ansbach**

**Dient zur Kenntnis.**

**TOP 6    Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi); Fortschreibung des Konzeptes**

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die fortgeschriebene Kinderschutzkonzeption.

**Einstimmig beschlossen.**

## **TOP 7 Einführung eines "Eingewöhnungsbonus" für Vollzeitpflegefamilien**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Jugendhilfeausschuss und Haupt- Finanz und Wirtschaftsausschuss die Einführung des „Eingewöhnungsbonus“ für Pflegeeltern im Rahmen der Vollzeitpflege ab 01.01.2026. Die zusätzlichen Haushaltsmittel sind bei den Haushaltsplanungen für 2026 mit zu berücksichtigen.

**Einstimmig beschlossen.**

## **TOP 8 Evaluation KiTa-Konzept der Stadt Ansbach**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Evaluierung zur Kenntnis und beschließt nach vorheriger Beratung im Jugendhilfe- und im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Änderung der Richtlinie zur Förderung von Kindertagesstätten („Ansbacher Modell“) mit dem Summenraumprogramm dahingehend, dass der freiwillige Betriebskostenzuschuss von 1.500 € auf 2.500 € pro KiTa-Gruppe erhöht wird.

Der Stadtrat ist über die Ergebnisse der KiTa-Finanzierungs-Reform-Bemühungen zeitnah zu informieren. Eine Evaluierung soll in zwei Jahren erneut erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1  
Mehrheitlich beschlossen.**

### **Auflageverfahren**

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.07.2025 wurde durch Auflage genehmigt.

Thomas Deffner  
Oberbürgermeister

Elke Pickenhahn  
Schriftführer/in